

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegründet 1875 90. Jahrgang
Erscheint jeden Mittwoch
Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach
Bildredaktion: Guido Schmezer,
Postfach 260, Bern 2 Transit
Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, Rorschach

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift



Herr Schüüch

Herr Schüüch hat sich vorgenommen, im neuen Jahr nicht mehr schüchtern zu sein. Seine erste kühne Tat besteht darin, daß er eine ihm vom Chef geschenkte Schachtel Zigarren gegen eine Flasche Kräuterschnaps umtauschen will. Unglücklicherweise bemerkt er ausgerechnet im Augenblick, da er die Schachtel ausgepackt hat, wie sein Chef das Geschäft betritt, weshalb er sich gezwungen sieht, mit lauter Stimme zu sagen: «Bitte geben Sie mir doch noch eine Schachtel von diesen ausgezeichneten Zigarren!» – Auf dem Heimweg – mit zwei Schachteln Zigarren unter dem Arm – erwägt Herr Schüüch folgende drei Möglichkeiten: 1. Er gesteht seinem Chef, daß er Nichtraucher ist. 2. Er versucht, Raucher zu werden. 3. Er eröffnet ein Zigarren Geschäft – denn weitere 14 Schachteln hat er bereits zuhause versteckt.